

Erfolgreiche Zwischenbilanz für die SalzburgMilch bei Zucker- und Kunststoff-Reduktion

Seit 2020 gelang es der SalzburgMilch, den Anteil an Zucker in ihren Produkten um mehr als 100 Tonnen zu senken. Möglich wurde diese Reduktion durch die Entwicklung neuer Rezepturen mit 20 % weniger Zuckergehalt bei gleichbleibend gutem Geschmack. Mit der Einführung von Trinkhalmen aus Papier setzen die Premium Milchmacher zudem einen weiteren Schritt, um den Anteil an Kunststoff bei ihren Verpackungen zu minimieren.

Herr und Frau Österreicher konsumieren täglich viel mehr Zucker als die offizielle Empfehlung der WHO lautet - nämlich mindestens das Doppelte davon. Der SalzburgMilch ist es ein Anliegen, den Anteil an Zucker in ihren Produkten zu reduzieren und damit aktiv einen Beitrag zur Gesunderhaltung ihrer Konsumenten zu leisten. So soll im Rahmen der zucker-raus-Initiative sowohl eine Zuckerreduktion in Produkten als auch eine gezielte Information der Konsumenten über die Risiken eines zu hohen Zuckerkonsums und die gesundheitlichen Folgen erfolgen. Seit dem Jahr 2018 wurden die Rezepturen der SalzburgMilch Premium Jogurts, Trinkjogurts, Puddings, Fruchtmolken und Alex- und Lisa-Drinks sukzessive überarbeitet und ihr Zuckeranteil um 20 % reduziert, ohne dabei künstliche Süßstoffe einzusetzen. Bei der Entwicklung der neuen Rezepturen orientierte sich das Unternehmen an den ernährungsphysiologischen Empfehlungen des vorsorgemedizinischen Instituts SIPCAN unter der Leitung von Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler. Der Zuckeranteil liegt bei vielen SalzburgMilch Premium Produkten sogar deutlich unter dem von SIPCAN empfohlenen Richtwert.

Andreas Gasteiger, Geschäftsführer der SalzburgMilch, freut sich über die positiven Ergebnisse, die mit der Zuckerreduktion einhergehen: "Als Nahrungsmittelerzeuger wollen auch wir unseren Beitrag für eine gesunde und ausgewogene Ernährung leisten, besonders in einer Zeit zunehmenden Bewegungsmangels. Die Umstellung unserer Rezepturen hat bewiesen, dass es durchaus möglich ist, Zucker einzusparen ohne Einbußen beim Geschmack hinnehmen zu müssen. Das haben auch die positiven Reaktionen unserer Konsumenten gezeigt." Die hohe Produktqualität der SalzburgMilch Jogurts wurde im Juli 2021 übrigens auch vom Testmagazin Konsument bescheinigt. In der Kategorie Jogurt mit Geschmack schnitten 6 SalzburgMilch Premium und Besser Bio Produkte mit der Bestnote „Gut“ ab, in der Kategorie Naturjogurt wurden 3 Produkte mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet.

Neue Trinkhalme aus Papier

Neben der Qualität der Produkte liegt der SalzburgMilch auch das Thema Nachhaltigkeit seit vielen Jahren am Herzen. Die SalzburgMilch hat sich das Ziel gesetzt, den eigenen ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Herzstück dieses ambitionierten Unternehmensziels ist das sogenannte Nachhaltigkeitsprogramm, mit dem konkrete Schritte für einen verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Tier definiert und auch umgesetzt werden.

Ein wichtiger Teil des Programms betrifft die Reduktion des Kunststoffanteils bei den Produktverpackungen. Seit 2017 hat das Unternehmen durch die Einführung von Kartonmantel-Becher und Karton-Schalen für Käsescheiben sowie den Verzicht auf Einweg-Stülpedeckel bereits 130 Tonnen an Plastik eingespart. Im August 2021 wurden zudem die Trinkhalme auf den 250 ml Packungen vom Alex Schokodrink, der Lisa Vanillemilch und der Fruchtmolke von Kunststoff auf eine umweltfreundliche und nachhaltige Variante aus Papier umgestellt. Mit dieser Maßnahme wird das Unternehmen seinen Kunststoffverbrauch jährlich um mehr als 4 Tonnen senken können.

Pressekontakt/Rückfragen

Prok. Mag. Florian Schwap

Bereichsleitung Marketing

Tel. 0662/2455-147

schwap.f@milch.com

<http://www.milch.com>



SalzburgMilch ist Förderer des Vereins "Land schafft Leben", der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Konsumenten über die Produktion von Lebensmittel in Österreich zu informieren - transparent und ohne zu werten.